



3. Erhebung Raum⁺

In Kürze:

Kernelement von Raum⁺ ist die Nachführung der Bauzonenreserven am runden Tisch durch Personen aus Kanton und Gemeinden. Damit schaffen wir gemeinsam eine aktuelle Übersicht über die vorhandenen unbebauten Reserven und möglichen Potentialen zur Entwicklung nach innen.

Mit den erhobenen Daten in der Raum⁺-Plattform wird Ihnen und Ihrem Planungsbüro ein kostenloses Instrument zur Verfügung gestellt. Sie erhalten die Möglichkeit, drei Erhebungsstände über acht Jahre zu vergleichen und die Daten zur Weiterverwendung in anderen Programmen (z.B. Excel, GIS-Programme) zu exportieren.

Neu in dieser Erhebungsrunde setzen wir neben der Erhebung in den Wohn-, Misch-, und Zentrumszonen zusätzlich einen Fokus auf die Arbeitszonengebiete der verschiedenen Gemeinden.

Das Erhebungsgespräch

Wer macht mit?

- Eingeladen sind Personen der Gemeinde mit guten Ortskenntnissen: z.B. Gemeindeschreiber*innen, Bauverwalter*innen, Planer*innen, Baureferent*innen.
- Das Planungs- und Naturschutzamt des Kantons Schaffhausen führt durch das Gespräch.
- Teilweise werden wir unterstützt durch die kantonale Wirtschaftsförderung.

Was machen wir?

- Wir sitzen zusammen am runden Tisch.
- Eine Karte bildet die gemeinsame Erhebungsgrundlage.
- Das Erhebungsgespräch dauert normalerweise 1-3 Stunden.
- Wir erfassen die Einschätzungen der Gemeinde in der Raum⁺-Plattform.

Ablauf 2021

- Nachführung der Bauzonenreserven
- Neu: Erhebung der Arbeitszonengebiete

Projektlauf

Vorbereitung

Ermittlung möglicher Bauzonenreserven durch das Planungs- und Naturschutzamt des Kantons Schaffhausen mittels von der ETH Zürich zur Verfügung gestellten Methoden.

Datengrundlagen: Raum*-Daten 2017; aktuelle Zonenpläne, Stand der Erschliessung/Baureife sowie Daten der Amtlichen Vermessung, Luftbilder etc.

Erhebungsgespräch

Besprechung, Ergänzung und Überprüfung der vorerfassten Bauzonenreserven zusammen mit den lokalen Behörden/Planern; sämtliche relevanten Informationen aus dem Gespräch werden direkt in der Raum*-Plattform erfasst.

Schlussveranstaltung

Resultate und Fazit der Nachführung werden am Schluss an einer gemeinsamen Veranstaltung präsentiert.

	2021			2022	
	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2
Vorbereitungen / Pilot	#				
Erhebungsgespräche					
Auswertungen					
Schlussveranstaltung					#

Was schauen wir an?

Bauzonenreserven

Unbebaute Bauzonenreserven sowohl inner- und ausserhalb des weitgehend überbauten Gebiets - innerhalb der rechtskräftigen Bauzone.

Erhoben werden Aussagen

- zum Eigentübertyp,
- dessen Interessen und Absichten,
- sowie der Baureife der Reserve.

Potentiale

Grössere teilweise unbebaute, zu gering oder nicht mehr genutzte Flächen innerhalb des weitgehend überbauten Gebiets. Die Entwicklung dieser Potentiale erfordern häufig aufwändige planerische Schritte.

Erhoben werden zusätzlich Aussagen

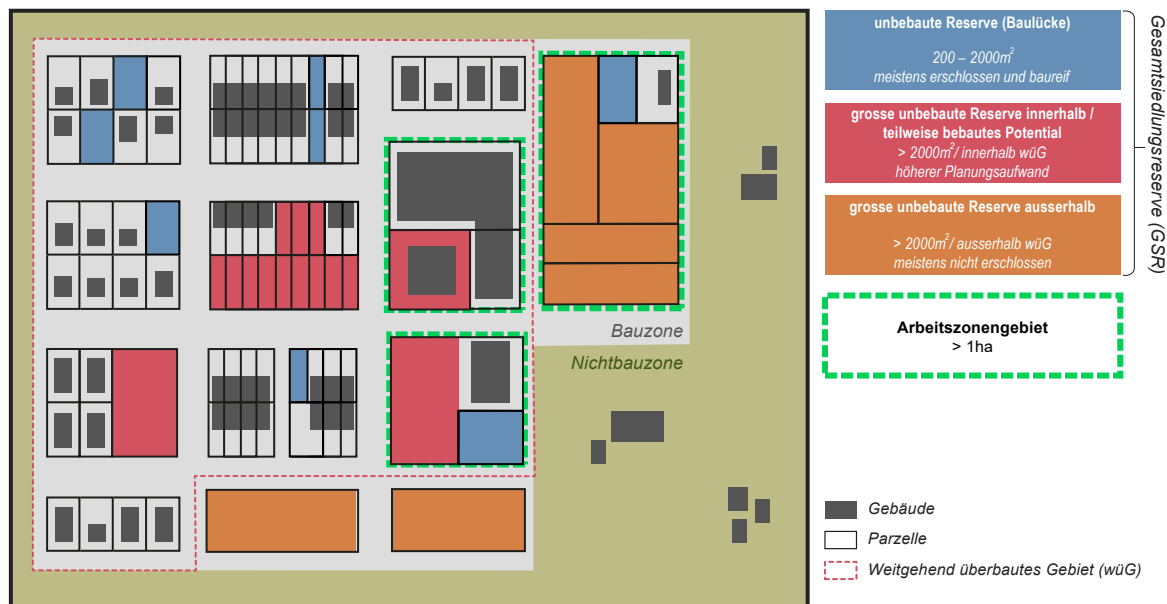
- zur aktuellen Nutzung,
- über planerische Hindernisse,
- dem aktuellen Stand allfälliger Planungen,
- sowie zur Strategie/ Priorität der Gemeinde.

Arbeitszonengebiete

Grössere (> 1ha) zusammenhängende Gebiete, welche sich aus Gewerbe-/ Industrie- und Dienstleistungszonen zusammensetzen.

Erhoben werden Aussagen

- zu Eignungen und Erschwernissen dieser Gebiete,
- sowie zu Prioritäten und Zielen allfälliger Weiterentwicklungen.



Wir schauen beim Gespräch an: Bauzonenreserven, Potentiale innerhalb des weitgehend überbauten Gebiets, Arbeitszonengebiete

Quelle: Bearbeitet nach „ETH Zürich, Fachstelle Raum“ (2019): Abschlussbericht Raum* Appenzell Ausserrhoden*

Kontakt und weiterführende Informationen

Planungs- und Naturschutzamt, Beckenstube 11, 8200 Schaffhausen
Rolf Sonderegger (Raumbeobachtung), Tel. +41 52 632 7272, rolf.sonderegger@sh.ch

<https://rp.sh.ch/raumplus-2021>

